

REGIONALVERBAND OSTWÜRTTEMBERG

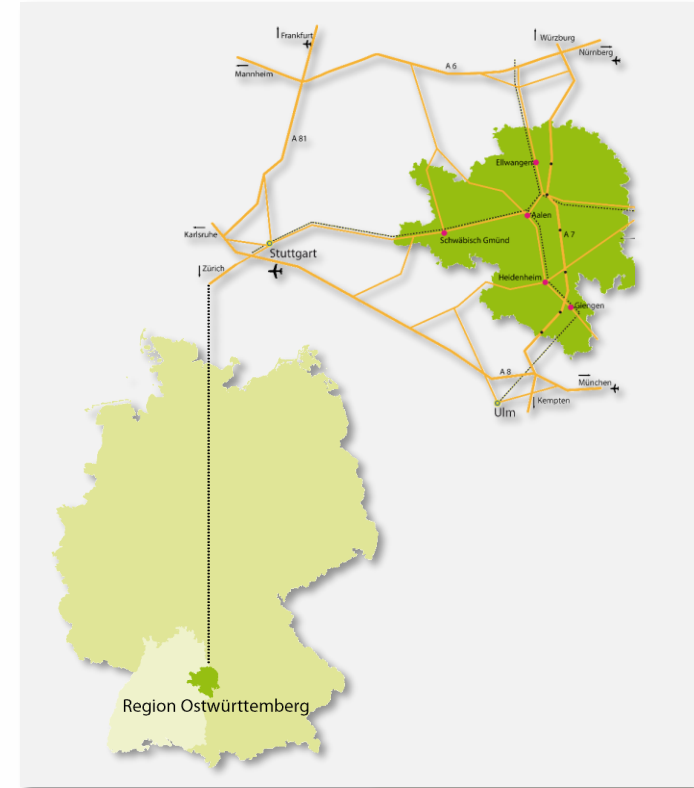
Die Zukunft der Planung

Kommentar aus der Praxis

17.06.2025 Tag der Regionen in Bremerhaven
Eva-Maria Nordhus, stv. Verbandsdirektorin

Die Region Ostwürttemberg

- eine von 12 Raumordnungsregionen in Baden-Württemberg
- **53 Städte und Gemeinden**
- **rund 450.000 Einwohner**
- **2138 km² Fläche**
- **Ø 209 Einwohner/km²**
- **2 Landkreise (Ostalbkreis und Heidenheim)**
- geprägt durch die Lage zwischen Verdichtungsraum Stuttgart und Grenze zu Bayern
- großräumige Verkehrsanbindung: BAB A7 & IC Linie Stuttgart - Nürnberg



Die Region Ostwürttemberg



- 1 Zahlreiche „Hidden Champions“ und Weltmarktführer haben ihren Sitz in Ostwürttemberg
- 2 Mindestens 30 der Innovationsführer in Deutschland kommen aus Ostwürttemberg (Quelle: Prognos AG, Stand: 2019)
- 3 Landkreise der Region belegen im Innovationsindex Rang 15 (OAK) und 19 (HDH) von insgesamt 44 Landkreisen in BW (Quelle: Statistisches Landesamt BW, Stand: 2022)
- 4 Industriestarker Standort mit einer starken Exportquote von 58,8 % (Quelle: Statistisches Landesamt BW, Stand: 2021)
- 5 Höchste Patentdichte nach Stuttgart und München (Dter Patentatlas)

Regionalplanung in Baden-Württemberg

- Träger der Regionalplanung sind in Baden-Württemberg **12 Regionalverbände**
- Eine Region umfasst mehrere Landkreise
- 2 länderübergreifende Regionalverbände
- Regionalverbände als Körperschaften des öffentlichen Rechts mit **Verbandsversammlung (kommunales Gremium)**



Quelle: <https://mlw.baden-wuerttemberg.de>

Regionalplanung in Ostwürttemberg

Regionalplan 2035
(Genehmigung Sommer 2025?)

Teilfortschreibungen Windenergie und Solarenergie

Regionalplanänderungen
(beginnen ab 2026?)

Teilfortschreibung X



Raumplanung in den vier Szenarien



Leben in den Blasen

**Regional- und
Flächennutzungs-
planung
abgeschafft**



*Smarte
Transformations-
gesellschaft*

**Regionalplanung
und Flächen-
nutzungsplanung
zusammengelegt**



Reparaturbetrieb
Heimat

**Raumplanung für
Klimawandelfolgen
und Katastrophen-
management**



Quellen: AK der ARL „Zukunft der Planung, 2024

Autoritärer Rollback

Berlin regiert durch

Regionalplanung – Veränderungen mitgestalten

Raus aus der Komfortzone!

- Flexibilisierung der Planungsverfahren
- Experimentierklauseln
- Planungs- und Abwägungsspielräume nutzen

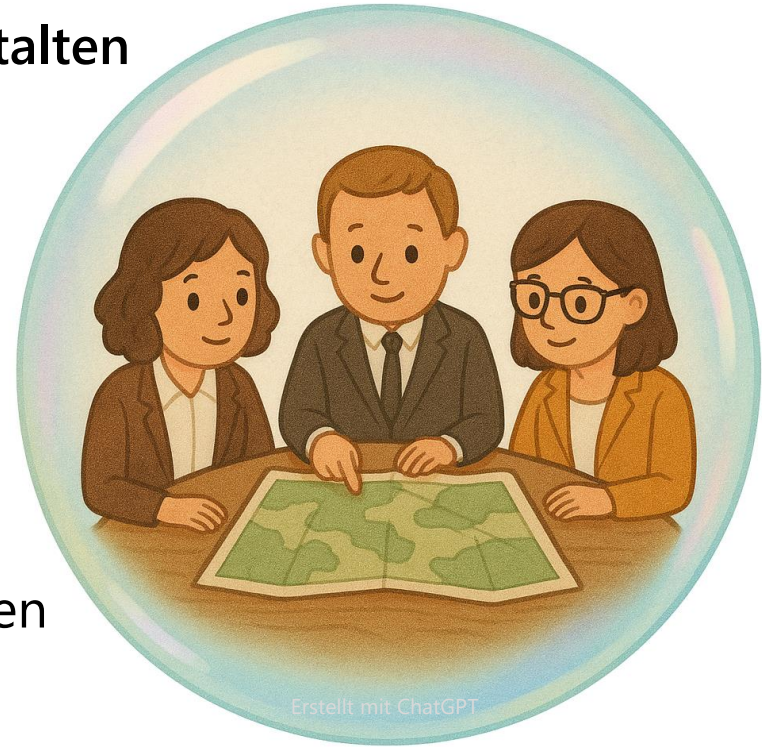


! Chancen in den Veränderungen erkennen und nutzen

Regionalplanung – Veränderungen mitgestalten

Raus aus der Raumordnungsblase!

- Selbstbewusst darstellen, was Regionalplanung leisten kann
- Gestalter-Rolle in den Transformationsprozessen kommunizieren
- Aufgabenfelder überprüfen und anpassen



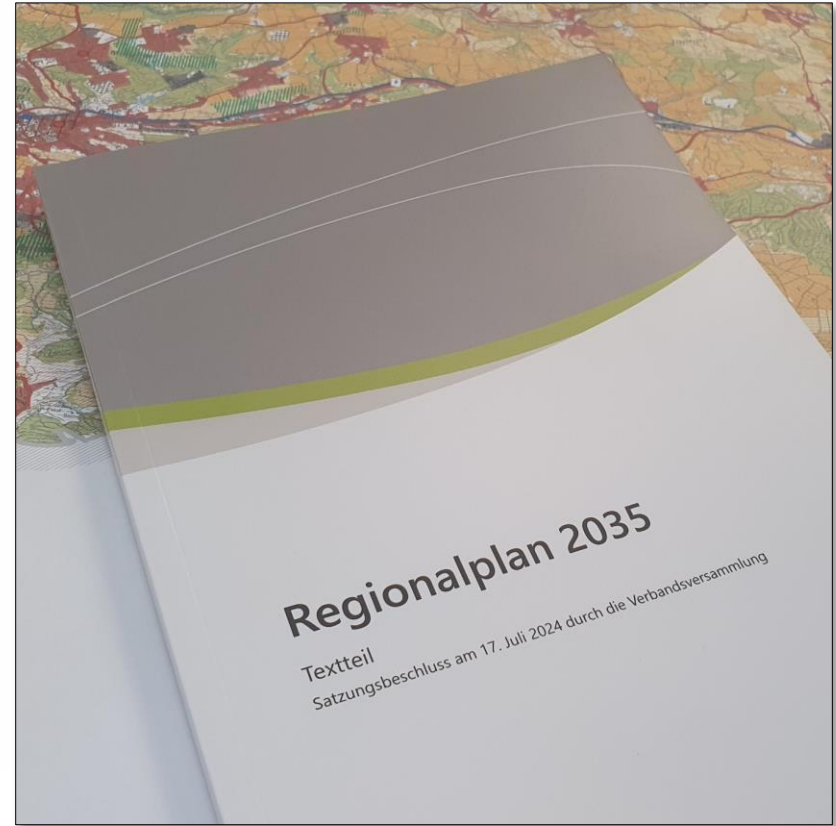
! Chancen in den Veränderungen erkennen und nutzen

Regionalplanung – VIP?

aktuelle und zukünftige
Herausforderungen brauchen den
überörtlichen Blick

! Bedeutung der Regionalplanung
vermitteln!

! Regionalplanung als Partner und
Unterstützer der Kommunen



Regionalplanung – eingebettet in demokratische Strukturen

Politische Legitimation
planerischer
Entscheidungen

? von zentraler
Bedeutung für Akzeptanz
in der Bevölkerung?

→ benötigt Wissen und
Transparenz

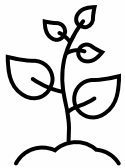


Regionalplanung – eingebettet in demokratische Strukturen

? Motor für Erneuerung?

...

→ benötigt Wissen und
Transparenz



Fazit

Raumordnung: wichtiger denn je!

Wir brauchen ein neues Narrativ

Stärker werden in der Kommunikation der Leistung der Regionalplanung

Aufgabenaufteilung zwischen Regionalplanung und Kommunen überdenken

→ mehr Partnerschaftlichkeit

→ stärkere überörtliche/regionale Betrachtung von Themen mit großräumiger Wirkung

???? 2050 ????

...coming soon...



Bildquellen:

Soweit nicht anders angegeben: Regionalverband Ostwürttemberg

